

Donnerstag, 31. Januar 2013 , von Freeman um 00:05

Im Interview das Noam Chomsky Press TV am vergangenen Dienstag gegeben hat sagte er: "*Ich hab die offiziellen Definitionen über Terrorismus genommen, die sehr gut sind, ich nahm die Definition so wie sie im amerikanischen und britischen Gesetz stehen, die eine gute Definition sind, nur es gibt ein Problem; Wenn man diese anwendet, dann kommt dabei heraus, die Vereinigten Staaten ist der führende Terrorstaat der Welt*

".



Chomsky meint damit, so wie sich Washington im Ausland aggressiv benimmt, sich an kein einziges internationales Gesetz und Völkerrecht hält, auch nicht an die UN-Menschenrechtscharta, keinen Respekt vor der Souveränität von Staaten hat, und eigentlich genau die Verbrechen begeht die es damals beim Nürnberger Prozessen 1946 selber mit seinen Staatsanwälten und Richtern verurteilt hat, von wegen führen eines Angriffskrieges und Völkermord, bricht es die eigenen Gesetze. Ausserdem, wie ich bereits aufgezeigt habe, sind durch die Folgen der vielen Staatsstrieche, militärischen Interventionen und Angriffskriege, welche die USA seit den II. Weltkrieg geführt hat, fast 20 Millionen Menschen getötet worden.

Es sind zum Beispiel alleine auf Kambodscha während des Vietnamkriegs von 1964 bis 1973 insgesamt 2,7 Millionen Tonnen Bomben abgeworfen worden, mehr Bomben als alle alliierten Streitkräfte in allen Kriegsschauplätzen im II. Weltkrieg abgeworfen haben. Wie gesagt, nur in Kambodscha. Insgesamt wurden auf Vietnam und den Nachbarländern 7 Millionen Tonnen Bomben abgeworfen. Zum Vergleich, im II. Weltkrieg "nur" 2 Millionen Tonnen.

Wenn man alle Opfer zusammenzählt, sind in Vietnam und den Nachbarländern Laos und Kambodscha insgesamt 5 Millionen Menschen durch den von Amerika geführten Krieg ums Leben gekommen. Eine ungeheuerliche Zahl. Ist das kein Terror? Ist das kein Holocaust? Dazu kam noch die ganze Zerstörung der Natur der Länder durch den Einsatz von Chemikalien wie Agent Orange, das grossflächig aus Flugzeugen über die Länder gesprüht wurde. Die Folgen aus der Verseuchung der Nahrungsquellen werden heute noch in der Bevölkerung der betroffenen Länder gespürt.

Jetzt muss man aber wissen, der Vietnamkrieg wurde mit einer Lüge begründet. 5 Millionen Menschen sind wegen einer Lüge gestorben.

Am 2. August 1964 trat Präsident Lyndon B. Johnson vor die Kameras und hielt eine Rede. Er erzählte der amerikanischen Nation am Bildschirm, nordvietnamesische Torpedoboote hätten im Golf von Tonkin amerikanische Kriegsschiffe angegriffen und diese hätten das Feuer erwidert. Um die Freiheit und den Frieden in Südostasien zu schützen, muss die USA mit regulären Truppen in Vietnam eingreifen. Dabei, so ein Angriff hat nie stattgefunden, er wurde frei erfunden und Johnson hat der amerikanischen Bevölkerung glatt ins Gesicht gelogen.

In Wahrheit hatte die Marine von Hanoi in dieser Nacht nichts gemacht. 1965 sagte Johnson in einem privaten Gespräch: "*So viel ich weiss hat unsere Navy da draussen nur auf Wale geschossen.*" Er soll auch gesagt haben: "*Diese dummen Matrosen haben nur auf fliegende Fische geschossen!*"

" Das heisst, Johnson wusste ganz genau es gab gar keinen Vorfall mit der nordvietnamesischen Marine. Trotzdem autorisierte er am 7. August 1964 ohne formelle Kriegserklärung den Einsatz der US-Streitkräfte gegen Nordvietnam und der Krieg begann.

Der Krieg gegen den Irak wurde auch mit Lügen begründet. Es wurde von Präsident George W. Bush behauptet, der Präsident des Irak, Saddam Hussein hätte ein Atom- und Chemiewaffenprogramm. Diese Massenvernichtungswaffen würden eine grosse Bedrohung für die Nachbarländer und speziell Israel bedeuten, ja sogar für die ganze Welt. Es wurden die schlimmsten Szenarien über die Medien verbreitet, mit aufsteigenden Atompilzen über amerikanische Städte. Am 19. März 2003 griffen die amerikanischen und britischen Streitkräfte den Irak an, um wie sie sagten Saddam Hussein von der Macht zu entfernen und die Massenvernichtungswaffen zu neutralisieren. Es wurden aber keine trotz der intensivsten Suche gefunden.

Am Höhepunkt des Krieges besetzten 170'000 Soldaten mit mehr als 500 Militärbasen den Irak. Saddam Hussein wurde gefangen genommen, eine Farce von einer Gerichtsverhandlung mit ihm gemacht, er wurde zum Tode verurteilt und gehängt. Mehr als 1,4 Millionen Iraker sind als Folge der amerikanischen Invasion und Okkupation getötet worden. Das war der zweite Krieg der bis heute eigentlich noch andauert. Im ersten Krieg gegen den Irak von 1990 bis 1991, plus in der drauf folgenden Zeit der Sanktionen bis 2003, starben mindestens 1 Million Iraker, davon laut UN-Angaben alleine 500'000 Kinder durch den Mangel an Medizin die nicht ins Land durfte.

Nicht nur wurden keine Massenvernichtungswaffen gefunden, Bush und Blair wussten von Anfang an, der Irak hatte weder die behaupteten Waffen noch ein Atom- oder Chemiewaffenprogramm. Beide Staatsführer haben bewusst ihre Landsleute und die ganze Welt angelogen.

Hier weiterlesen: [Alles Schall und Rauch: Chomsky - USA ist der führende Terrorstaat der Welt](http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2013/01/chomsky-usa-ist-der-fuhrende.html#ixzz2JZ7OcOWp)  
<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2013/01/chomsky-usa-ist-der-fuhrende.html#ixzz2JZ7OcOWp>